

## Pressemeldung

### Seit Januar 2010 gibt es endlich eine eigene Schule und einen Kindergarten für die ganz Kleinen im Waisenhaus „Malaika Children`s Home“



Endlich müssen die ganz Kleinen nicht mehr mit in die Schule aufgrund mangelnder Lokalität und zu finanzierenden Personals.

Ebenso begann das neue Schuljahr mit einer eigenen Schule mit den Klassen 1 und 2 und wird jährlich weitergeführt. Ziel ist kleine Klassen bis maximal 30 Schüler zu erreichen im Gegensatz zu den öffentlichen Schulen mit 60, 80 oder mehr Kindern pro Klasse.

#### Das Waisenhaus „Malaika Children`s Home“

besteht seit 1996. Malaika (Suaheli) bedeutet übersetzt Engel, Bote.

Der kenianische Verein „Ushirikiano wa Africa na Ujerumani (Suaheli) - African-German Partnership“ der 1993 gegründet wurde, setzt sich bis heute mit seinen Vorstandsmitgliedern dafür ein. Pfarrer Willy Schneider (i.R.) und seine Frau Asuna haben als Pendant 2002 in Ottenhöfen (Kreis Ortenau, Nordschwarzwald), den Verein „Afrikanische – Deutsche Partnerschaft Malaika e.V.“ ins Leben gerufen. Zusammen mit anderen Fördervereinen und vielen einzelnen Spendern bzw. Pateneltern gelang es bereits zuvor durch den Einsatz des Ehepaares Schneider diverse Projekte im Kinderheim und dessen Aufbau zu realisieren. Heute haben 150 Kinder und Jugendliche dort ein Zuhause gefunden.

### Kindern ein Heim zu geben und Zukunftschancen zu ermöglichen – als Lebensaufgabe

#### Es war nicht das erste Engagement ...

in Ostafrika, das Willy Schneider mit dem Aufbau des Waisenhauses, gemeinsam mit seiner Frau Asuna an den Tag legte. Für seine vielfältigen humanitären Verdienste bekam er 2005 die Stauffermedaille überreicht - als Anerkennung für sein Wirken seit 1966 in Tansania und Kenia. Über 30 Workcamps und 20 Schulbauprojekte, Health-Centers und Jugendzentren sowie



Slumsanierung gehen auf sein Konto. Nach acht Jahren Aufenthalt in Ostafrika kam er zurück und kehrte fortan jährlich zu verschiedenen Wirkungsstätten zurück.

Im Einsatz der evangelischen Landeskirche in Baden übernahm er bis 2001 als Pfarrer die Gemeinden Eimeldingen-Märkt und Fisingen (bei Lörrach). Dort gründete er 1977 den Verein „Partnerschaft Dritte Welt“, dessen Vorsitzender er 25 Jahre war. Mit seiner Rückkehr nach Ottenhöfen setzte er sich bisher nicht zur Ruhe: er widmet sich weiterhin der Gemeindefarbeit als Vertretung sowie der Hilfe zur Selbsthilfe in Ostafrika, wobei er sich in besonderer Weise mit seiner Frau für das Waisenhaus engagiert.

#### Das Waisenhaus - ein Erbe der Mutter Maria Indeche...

die bereits seit den 50iger Jahren Kinder in Not in ihrem Hause aufnahm. Mit ihrem Tod trat die Tochter Asuna gemeinsam mit ihrem Mann Willy Schneider und ihren Geschwistern dieses Erbe als Lebensaufgabe an. Das Malaika Children`s Home entstand. Mit jährlichem Einsatz von Asuna und Willy Schneider vor Ort konnten gemeinsam mit den dortigen Mitarbeiter/innen sowie dem Vorstand des dortigen



Vereins vielfältige Projekte entstehen. Unermüdlich verhandelt Asuna vor Ort über Kosten bei Lieferanten oder Handwerkern, treibt Projekte voran und knüpft und nutzt wertvolle Netzwerke in die Politik, Kirche, sozialen Einrichtungen und den Menschen auf der Straße und der Nachbarschaft. Nicht zu vergessen das Dasein für die Kinder in ihrer selbstlosen Zuwendung. Liebevoll werden „Mama Asuna“ und „Baba Willy“ bei jedem Besuch von den Kindern begrüßt.

### **Schul- und Ausbildung als Zukunftschance...**

von Kindern ohne Eltern und damit künftig ohne Landbesitz als Existenzgrundlage. Einige mussten den Aidstod ihrer Eltern ertragen, bevor sie als Arbeitskräfte missbraucht wurden und im Leben auf der Straße ihre Zuflucht suchten.

Die Qualität der Bildung als Priorität für die Waisenkinder.

Der neue Kindergarten und die Schule sind zugänglich für die Öffentlichkeit als privat geführte Einrichtung. Um eine gute Aus- und Weiterbildung von jedem Jugendlichen wird sich nach Schulabschluss sehr bemüht.



### **Umweltfreundliche Energien versorgen die Computer...**

und die Küche. Lebensnotwendiges Wasser wird mit Solarstrom aus 60m Tiefe gepumpt: bis zu 3000 Liter stündlich fließen in die Hochbehälter. Hierbei profitieren auch umliegende Familien von dem sauberen Trinkwasser.

### **Endlich ist der Weg zur ärztlichen Versorgung...**

nicht mehr an schmerzhaften kilometerlangen Transporten gebunden. Der Bau der Klinik geht voran und das medizinische Personal hat seine Arbeit begonnen.

### **Die Männer sind an AIDS gestorben...**

und die Frauen der AIDS Selbsthilfegruppe versuchen die Last alleine zu tragen, hoffen dass ihre Kinder eine gute Zukunft haben werden. Auch über ihren eigenen AIDS-Tod hinaus. Sie haben das Kinderheim als Treffpunkt und soweit es möglich ist werden sie unterstützt.

Vielerlei Projekte in „Malaika Children`s Home“ stehen in einem gesamten Zusammenhang und greifen ineinander. Das Konzept der Hilfe zur Selbsthilfe liegt zugrunde und Erfahrungen der Beteiligten kommen zum tragen. Mit weiteren Spenden oder Patenschaften wird die Existenz gesichert und ein nächstes Kind der Warteliste kann aufgenommen werden.

Freiburg, den 10.10.2010

*Malaika Lauk*

Malaika Lauk  
(Vorstandsmitglied)

---

**Kontakt:** Afrikanische – Deutsche Partnerschaft Malaika e.V.

Willy Schneider (1.Vorsitzender) Tel.: 07842 / 99 41 90  
Am Sauerberg 6 Email: [schneider.willy@t-online.de](mailto:schneider.willy@t-online.de)  
D-77883 Ottenhöfen [www.malaikashome.de](http://www.malaikashome.de)

<b>Spendenkonto:</b> Empfänger: Malaika	Konto-Nr.: 41 220 139	Konto-Nr.: 107 860 090
	BLZ: 662 913 00	BLZ: 683 518 65
	Volksbank Achern	Sparkasse Markgräflerland Weil a. Rhein